

- Kompakt

Taschendieb unterwegs,
Zeugen gesucht

Schorndorf. Das Polizeirevier Schorndorf sucht Zeugen nach einem Vorfall am Montagabend in der Rosenstraße im Bereich der Unterführung zur Heinkelstraße. Ein 37-Jähriger wartete laut Polizei, als sechs dunkelhäutige Männer im Alter zwischen 20 und 25 Jahren hinzugekommen seien. Einer der Männer sei von hinten an ihn herangetreten, habe die Schlaufe seiner Umhängetasche durchgeschnitten und die Tasche entwendet. Anschließend seien die Männer in Richtung Unterführung geflüchtet. Zeugen werden gebeten, sich unter ☎ 0 71 81/20 40 zu melden.

NoShow: Fahrten nur
mit der Feuerwehr

Schorndorf. Beim „NoShow“-Alternativprogramm zur SchoWo-Eröffnung, die eigentlich am Freitag, 16. Juli, hätte stattfinden sollen, besteht auch die Möglichkeit, in den Oldtimern der Feuerwehr mitzufahren – und nicht im SchoWo-Bähnle, wie irrtümlich berichtet; dort gibt es nur zwei Plätze vorne beim Lokomotivführer. Die Schorndorfer Nachrichten und die Vereinsgemeinschaft verlosen exklusive Plätze für insgesamt drei Runden. Pro Runde gibt es zwölf freie Plätze (mit Maskenpflicht). Wer mitfahren möchte, kann per E-Mail mitmachen an der Verlosung unter der Adresse verlosung@schowo.de. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 15. Juli, um 20 Uhr unter Angabe des vollen Namens, Adresse, Alter und Mobilnummer. Pro Bewerbung dürfen maximal zwei Erwachsene und die zum Haushalt gehörenden Kinder genannt werden. Kinder unter acht Jahren müssen mit einer erwachsenen Begleitperson fahren, in diesem Fall sind also Bewerbungen für zwei Personen notwendig. Die Gewinner werden am Freitag bis 12 Uhr per E-Mail benachrichtigt. Die verlosteten Fahrten werden den Fahrzeugen zugeteilt, Wünsche nach Möglichkeit berücksichtigt.

Neue Ausstellung:
Bube, Dame, König

Schorndorf. „Bube Dame König“ – kolorierte Zeichnungen von Renate Busse in Kooperation mit Musiker Majan werden vom 17. Juli bis 21. August in der Laden-Galerie Feuer & Flamme zu sehen sein. Renate Busse spielt gerne und überrascht immer wieder aufs Neue. Sie hat auch diesmal die Kunst-Karte gezogen – zusammen mit dem Musiker Majan. Ein zeichnerisch-musikalischer Dialog (mit zwei schwarzen Skizzenbüchern und einem bemalten, erstimmten Klavier) war schon beim ersten Treffen zwischen Malerin und Musiker die Inspirationsquelle, unterschiedlichste Figuren für ein Skatenspiel zu gestalten. Der Hofstaat vergrößerte sich während des Lockdowns ständig, die Auswahl wurde immer wieder neu gemischt. Neben den zwölf Typen, die es geschafft haben, als Bube, Dame oder König ins Spiel zu kommen, trifft sich auch das komplette „Beiblatt“ in dieser besonderen Ausstellung. Der richtige Rahmen für Begegnung, Austausch und „Nachkarteln“. „Gut Blatt“ in der Laden-Galerie Feuer und Flamme, Gottlieb-Daimler-Straße 30. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Dienstag bis Freitag 14 bis 18 Uhr, Samstag 10 bis 14 Uhr. Verlängerte Öffnungszeit am ersten Ausstellungstag: 10 bis 16 Uhr, Zusatzveranstaltungen werden bekanntgegeben.

- In Kürze

Schorndorf. Der Termin für den Jahresausflug des Obst- und Gartenbauvereins wurde der Redaktion falsch mitgeteilt. Er findet nicht wie berichtet am 27. Juli, sondern am 25. Juli statt.

Stadt sortiert sich räumlich neu

Johann-Philipp-Palm-Straße 10 soll für Verwaltung ausgebaut werden, der Fachbereich Familie und Soziales ins Künkelinrathaus umziehen

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
BARBARA PIENEK

Schorndorf.

Die Stadtverwaltung sortiert sich räumlich neu: Im Juni sind die Technischen Ämter in den Stadtwerke-Neubau auf die Au gezogen. Damit sind dort alle Fachämter rund ums Thema Bauen konzentriert. Künftig sollen die Ämter mit starker Besucherfrequenz im „Bürger-Rathaus“ in der Urbanstraße zu finden sein. Und weil die neu geschaffene Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität sowie der Fachbereich Kindertagesstätten kurz- bis mittelfristig mehr Personal bekommen, braucht es mehr Platz in den Rathäusern – auch wenn bis 2030, als Lehre aus der Corona-Pandemie, etwa zehn Prozent der Bürofläche eingespart und in Home-Office-Plätze umgewandelt werden sollen.

500 000 Euro für
Renovierungsarbeiten

Den Platzbedarf will die Stadt Schorndorf jetzt im Verwaltungsgebäude Johann-Philipp-Palm-Straße 10 decken. Ursprünglich sollten dort, wo bisher der Fachbereich Infrastruktur zu finden war, Wohnungen entstehen. Jetzt hat der Verwaltungs- und Sozialausschuss der Idee der Stadtverwaltung einstimmig zugestimmt, das Gebäude zu reaktivieren: Ein Teil der Räume wurde bereits für den neuen Eigenbetrieb Tourismus und Citymanagement renoviert. Doch die Stadt will noch mal etwa 500 000 Euro in die Hand nehmen für Maler-, Bodenbelags-, Sanitär- und Elektroarbeiten sowie den Einbau einer Kühlung für die zwei Dachgeschosssebenen.

Auszug aus dem Arnold-Areal:
Kostensparnis von 82 000 Euro

Da mit den zusätzlichen Räumen in der Johann-Philipp-Palm-Straße Räume im Künkelinrathaus frei werden, soll dort künftig der Fachbereich Familie und Soziales untergebracht werden, der bisher in angemieteten Räumen in der Karlstraße 15 zu finden war. Kann sich die Stadt die Mietkosten sparen, entlastet das den städtischen Haushalt um rund 82 000 Euro im Jahr.

Für die Stadtverwaltung, so sieht es Bürgermeister Thorsten Englert, könnte mit



In der Johann-Philipp-Palm-Straße ist bisher nur der Eigenbetrieb Tourismus und Citymanagement zu finden, künftig soll dort auch die Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität unterkommen.
Foto: Habermann

diesen Umzugsplänen mit verhältnismäßig geringem Aufwand der Raumbedarf auf eigenen Flächen gedeckt werden, Leerstände könnten aufgelöst und im Künkelinrathaus Fachbereiche mit erhöhter Bürgerfrequenz konzentriert werden. Mit den Renovierungs- und Umbauarbeiten wird noch in diesem Jahr begonnen, Mitte 2022 soll dann die Umstrukturierung abgeschlossen sein.

Dagegen hatte der Verwaltungs- und Sozialausschuss nichts einzuwenden. SPD-

Rätin Heidi Rapp sorgte sich nur, ob der Fachbereich Familie und Soziales, der im Arnold-Areal noch niederschwellig in der Nähe des Arbeitsamtes und des Familienzentrums angesiedelt ist, auch künftig gut zu finden sein wird. Davon ist FDP/FW-Rätin Sabine Brennenstuhl überzeugt: „Die Leute finden den Weg in die Karlstraße und nachher auch in die Urbanstraße.“ Insgesamt lobte Brennenstuhl – wie andere Stadträte – die Pläne, die Jörg Stritzelber-

ger, Leiter der Stabsstelle Digitalisierung, in Absprache mit dem Personalrat und den Mitarbeitern ausgearbeitet hat, als „vernünftig und sinnvoll“, auch, weil sich die Umbaukosten aus ihrer Sicht innerhalb kürzester Zeit amortisieren werden.

Im Oktober, kündigte Bürgermeister Englert in der Sitzung an, wird der Gemeinderat dann entscheiden, wie es am Archivplatz weitergeht – mit oder ohne neue Stadtbücherei.

Filme streamen aus der Bücherei

Neues digitales Angebot mit dem Video-on-Demand-Portal filmfreund.de und mehr als 3000 Angeboten

Schorndorf (pm).

Ab sofort startet die Stadtbücherei ein digitales Streaming-Angebot für Filme. Partner ist das Video-on-Demand-Portal filmfreund.de. Das Filmportal für Bibliotheken bietet mehr als 3000 Spiel- und Dokumentarfilme, Serienfolgen und Kurzfilme für Filmliebhaber und Cineasten, für Familien, Kinder und Jugendliche – ausgewählt mit Sachverstand und Leidenschaft und engagiert redaktionell betreut von der Filmwerte GmbH aus Potsdam.

Bibliotheksnutzerinnen und Bibliotheksnutzer haben unbeschränkten Online-Zugang zu allen Filmen – kostenlos, werbefrei und ohne Erhebung personenbezogener Daten. Denn die Anmeldung erfolgt mit Ausweisnummer und Passwort der Biblio-

thek auf <https://schorndorf.filmfreund.de>. Die Altersfreigabe für Kinder wird bei der Anmeldung auf der Plattform automatisch geprüft.

Alle Filme können auf PC/Mac, Tablet oder Smartphone über den Internetbrowser oder eine Mobile App sowie auf TV-Geräten via AppleTV oder Google ChromeCast und über die TV-App für Apple TV gestreamt werden. Das Angebot unterscheidet sich deutlich von dem gängiger Streaming-Portale. Nutzer finden vor allem deutsche Filme, internationale, besonders europäische Arthouse-Titel, Filmklassiker, Kurzfilme, Serien und Dokumentarfilme, sowie ein kompetent kuratiertes Angebot für Kinder und Jugendliche. Die von der Filmwerte GmbH aus Potsdam-Babelsberg entwickelte

Plattform hat keine Laufzeitbegrenzung. Täglich kommen Neuheiten hinzu, die Filme sind ständig verfügbar. Die Plattform filmfreund.de startete im Juli 2017 in Berlin. Mittlerweile sind mehr als 300 Büchereien angeschlossen, Tendenz steigend. Sie präsentieren sich als ambitionierter und vitaler Kulturort, wohl wissend, dass andere Trägermedien wie die DVD langfristig auslaufen werden.

Dank der Bibliotheken gibt es so ein aktives, filmkulturell sinnvolles Gegengewicht zum Überangebot von Filmen, die den Markt fluten. Glaubwürdig vermittelt und eingeordnet, erleichtern unter anderem spezielle Kollektionen den Überblick und somit dann die individuelle Entscheidung für einen Film.

Hörbuch-Flohmarkt
der Stadtbücherei

Schorndorf. Eine gute Gelegenheit, sich mit neuer Unterhaltung zu versorgen, bietet der Hörbuch-Flohmarkt der Stadtbücherei am Samstag, 17. Juli. Von 10 bis 13 Uhr verkauft die Bücherei Hörbücher für Erwachsene. Unter Hörbüchern versteht man Lesungen und Hörspiele, diese bietet die Stadtbücherei zum digitalen Download, auf USB-Stick und auf CD. Da die Stadtbücherei ihren Bestand ständig aktualisiert, trennt sie sich von vielen CDs. Im Angebot sind über 200 Titel vom Krimi bis zum Klassiker. Außerdem stehen Musik-CDs und DVDs zu sehr günstigem Preis zum Verkauf. Zugunsten des Fördervereins „Freunde der Stadtbücherei Schorndorf“ wird ein kleines Angebot an Taschenbüchern verkauft.

Heute in Schorndorf

Vereine / Organisationen

Naturheilverein: Vortrag von Walter von Holst „Steine gegen Stress und Strahlung“, Seminarzentrum, Untere Halle, Damaschkestraße 5; Anmeldung per email info@nhv-schorndorf.de oder ☎ 01 72/8 84 57 13.

Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger, Nachbarschaftshelferinnen und Pflegekräfte: Treffen, 19 Uhr, Cafeteria des Mühlbachhauses, Bismarckstraße 11; Anmeldung erbeten unter ☎ 0 71 81/4 82 36 68.

Treffpunkt Familie: im Kindergarten St. Markus, 12 bis 16 Uhr, Mittlere Uferstraße 68, ☎ 0 71 81/9 94 00 69.

Stadtteile

Oberberken

Ortschaftsrat: öffentliche Sitzung, 19.30 Uhr, Schurwaldhalle Oberberken, Wangener Str. 75.

Weiler

Deutsches Rotes Kreuz: Blutspende, 14 bis

19.30 Uhr, Bronnbachhalle, Jahnstraße 37, <https://terminreservierung.blutspende.de>.

Familienzentrum

Arnold-Galerie, Karlstraße 19.

Geschäftsstelle: 9 bis 12 Uhr geöffnet. ☎ 0 71 81/88 77 00; Informationen zu digitalen Angeboten auch unter www.familienzentrum-schorndorf.de.

Begegnungscafé: von 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 0 71 81/88 77 00.

Bewegungsangebot „5 Esslinger“: 9.30 Uhr, Treffpunkt Eingang Familienzentrum, Karlstraße 19. Aktuell keine Anmeldung erforderlich.

Deutscher Mieterverein Waiblingen u. U.: ☎ 0 71 81/88 77 22 (AB)

Öffentliche Einrichtungen

Forscherfabrik Schorndorf: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Arnoldstraße 1. Vorherige Buchung im Online-Ticketshop empfohlen [\[shop.de\]\(http://shop.de\), Informationen unter ☎ 0 71 81/602-6004 oder \[www.forscherfabrik-schorndorf.de\]\(http://www.forscherfabrik-schorndorf.de\).](http://www.forscherfabrik-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Gottlieb Daimler Geburtshaus: 14 bis 17.30 Uhr geöffnet, Höllgasse 7. Zutritt nur für vollständig Geimpfte, Genesene und negativ Getestete.

Häckselplatz Haubersbronn: 13 bis 16.30 Uhr geöffnet, Gewann Benzäcker.

Stadtmuseum: 14 bis 17 Uhr geöffnet, Sonderausstellung „Tiergartenstraße 4 - Die Geschichte eines schwierigen Ortes. Schorndorfer Opfer der NS-Euthanasie“, Kirchplatz 7-9. Bitte Hygieneregeln und Maskenpflicht beachten, www.stadtmuseum-schorndorf.de.

Bäder

Freibad Weiler, Jahnstraße 35: Freibad und Kiosk von 14 bis 19.30 Uhr geöffnet, Informationen unter www.freibad-weiler.de.

Oscar-Frech-Seebad, Lortzingstraße 56: Badebetrieb von 8 bis 11 Uhr (keine Online-Registrierung möglich), 11.30 bis 14 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr und 18 bis 21 Uhr, jeweils ausschließ-

lich mit Online-Registrierung unter <https://baederbetriebe.stadtwerke-schorndorf.de/oskar-frech-seebadsauna/>, Informationen unter ☎ 0 71 81/9 64 50-200.

Notfalldienst Ärzte

Rems-Murr-Klinik Schorndorf, Schlichtener Straße 105: zentrale Rufnummer 116 117 und/oder Praxisnummer ☎ 0 71 81/67 31 24. Montag bis Freitag 18 bis 23 Uhr.

Nachtdienst-Apotheke

Post-Apotheke, Schulstraße 4, Schorndorf, ☎ 0 71 81/52 30.

Sozialdienste

Katholische Sozialstation, Künkelinstraße 36: Krankenpflege/Nachbarschaftshilfe/Hauswirtschaft, ☎ 0 71 81/6 15 70 oder 2 40 61.

Tafelladen: 13 bis 17 Uhr, Grabenstraße 28. (Alle Angaben ohne Gewähr)

Impressum

Schorndorfer Nachrichten

Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf, Telefon 07151 566-411, Fax 07181 9275-30 (Geschäftsstelle), Telefon 07181 9275-20, Fax 9275-60 (Redaktion), www.schorndorfer-nachrichten.de

Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen Str. 10, 71332 Waiblingen. Wir verwenden Recycling-Papier.

Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 0711 72050

ZVW-Redaktion

Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Jutta Pöschko-Kopp (jup).
Mitglieder der Chefredaktion: Peter Schwarz (pes), Ramona Adolf (rad).

Sekretariat/Service: Lisa Stegmaier, Yvonne Hottmann.
Lokalredaktion Schorndorf/Welzheim: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup), Blattmacher: Yvonne Weirauch (yw), Lokalreporter: Standort Schorndorf: Mathias Ellwanger (mel), Michaela Kölbl (miko), Reinhold Manz (rma), Barbara Pienek (nek), Viora Kleeb (vik), Nadine Zühr (nz), Volontäre: Christopher Czernecki (cze), Standort Welzheim: Jörg Hinderberger (jh).

Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Andreas Denner; Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Nils Graefe (ngr), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus).

Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gni),

Redakteure: Mathias Schwardt (sch), Thomas Wagner (twa).

Online: Leitung: Ramona Adolf (rad), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks).

Redakteure: Danny Galm (dag), Alexander Roth (alro), Laura Edenberger (led), Volontäre: Gülay Alparslan (alp), Simeon Kramer (sik), Franziska Göttlicher (gött), Sophie Smakici (sma).
Videoschnitt: Joachim Mogck.

Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Alexandra Palmizi.

E-Mail-Adressen der Redaktion:
Lokalredaktion: schorndorf@zvw.de, welzheim@zvw.de
Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de

Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de
Fotoredaktion: foto@zvw.de
Online-Redaktion: online@zvw.de
Service: service@zvw.de

Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage prima, beträgt durch Zusteller 45,90 €, Postbezug 51,40 €, inkl. gesetzlicher Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs-geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,60 € (Europa 3,80 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für

eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Aboservice
Telefon 07151 566-444, Fax 07151 566-403,
E-Mail: aboservice@zvw.de

Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 54 vom 1. 1. 2021.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 07151 566-411, Fax 07151 566-400

E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de

Beilagen

Beratung und Disposition:
Anja Schwegler, Telefon 07151 566-301